

Kurzbiographie:

William Petty

Englischer Wissenschaftler, Uhrmacher und Ökonom

(* 1623 - † 1687)

Petty (Wilhelm) englischer Diplomatiker und Okzidentaler Papst eines Königs
 nachher in Bundeley in der Grafschaft Hampshire geb. 1623. Nachdem
 er zuweilen dabey der ihm nicht getreulichsten fult. mit dem Hofe
 seiner Mäcchen in Caen zu beordnen pflegte er sich mit einem Fürst
 von nach Frankreich im 15 Jahre alt. durch Verkauft zu sein
 1637 nach Lancy. Nachher wurde er wieder dorthin in die Mäcchen
 der Margarete Coëtlogon wohnt in der Grafschaft und fand
 ging nun die Mäcchen zu studieren, in dessen Nachfolge sich
 sein Land und er lebte nun von Mäcchen, seine Umstände vor
 der Zeit als sich durch seine Studien, er ließ seine Landes Lamm
 und sorgte für die Wasserfall, nach England zurück zu gehen
 sollte er nach 6 W. Wörling. So verfaßt eine Confession von
 seiner Meinung es im Staat zu sein. Dieser Thel. für die
 (Kriegsfall) sehr manns Gerechtigkeit, jedoch diese Meinung
 vollkommene Gerechtigkeit es ganz allgemeinere Anwendung
 der Gerechtigkeit, so begab sich nach Bedford wo er unterrichtet in
 der Anatomie verweilte, so ward er nach und nach für sich
 am indigenen Eullagium in dessen Thel. zu die Zeit verkehrte
 er sich gesangene Thel. welche nach seiner Jahre 1651
 wieder so hoch so in Eullagium Decham gründeten dann
 Aucht der Cour in Irland. Er wurde dann das die Confession
 sein Grundstücke auf gehörig für die Pallatien der weltliche
 Land für Courne statthalt wurden, übernahm er eine neue
 Verwaltung zu 1. Januar (1651) er 1. Jahr, da er mehr als
 2 Millionen für die Ausrichtung und zu statthalten sollte
 so brachte ihm diese einen Nutzen von 8000 £ Sterling; aber 1654
 die Regierung anvertraut beim Parlament. Heinrich Cromwells
 nicht er sich verweigerte, die Auflösung des Parlaments
 vorfand die Anwendung seiner Gesetzgebung, die Sache wurde
 auf seine Verantwortung und einer Verantwortung aufgedeckt
 die im Läufer sein. Weil Petty seinem Gegenstande den Schlag
 machte sich in seiner mehrfachen Güter mit Geldern zu schlagen
 die Grafschaft seiner Aufsicht an die Familie Cromwells
 und an das republikanische System wußte er sich in der Gerechtigkeit

Wilhelm Petty¹

Englischer Tuchmacher und Ökonom. Sohn eines Tuchmachers in Rumsey in der Grafschaft Hampshire, geboren 1623.

Nach dem Tode seines Vaters der ihm nichts hinterlassen hatte, mit dem Vorhaben seine Studien in Caen beendigen, schiffte er sich mit einem schäbigen [Schiff] nach Frankreich ein, 15 Jahre alt. Durch Verkauf erhielt er sich 3 Jahre lang. Nach England zurück gekehrt trat er in die Marine und ersparte 60 Pfund Sterling womit er nach Holland und Paris ging um die Medizin zu studieren. In letzterer Stadt erschöpfte sich sein Fond und er lebte nur von Nüssen. Seine Umstände verbesserten sich durch seine Industrie, er liess seinen Bruder kommen und sorgte für dessen Unterhalt.

Nach England rückgekehrt hatte er noch 6 Pfund Sterling. Er erfand eine Briefkopiermaschine, worüber er ein Patent erhielt. Dieser Vielschreiber /:Schriftsteller:/ hatte manche Hindernisse, jedoch durch manche Vervollkommnungsarbeiten gelangte er zur allgemeinen Anerkennung der Künstler. Er begab sich nach Oxford, wo er Unterricht in der Anatomie ertheilte. Er ward Supplant und dann Professor am medizinischen Collegium und dessen Mitglied. Zu der Zeit rettete er ein gehangenes Weib, welches noch mehrere Jahre lebte.

1651 wurde er Professor im Collegium Gresham zu London, dann Arzt der Armen in Irland. Bemerkend dass die confiszierten Grundstücke nicht gehörig für die Soldaten der republikanischen Armee vertheilt wurden, übernahm er eine neue Verheilung zu 1 Penny /:Pfenning:/ per 1 Joch. Da er mehr als 2 Millionen Joche auszumessen und zu vertheilen hatte, so brachte ihm dies einen Nutzen von 8000 Pfund Sterling; aber 1654 der Erpressung angeklagt beim Parlament Heinrich Cromwells,² musste er sich rechtfertigen. Die Auflösung des Parlaments verhinderte die Beendigung seines Prozesses; die Sache wurde auf einen Broschürenkrieg und eine Herausforderung ausgedehnt, die ins Lächerliche fiel, weil Petty seinem Gegner den Vorschlag machte, sich in einer dunkeln Höhle mit Hacken zu schlagen.

Ungeachtet seiner Anhänglichkeit an die Familie Cromwells und an das republikanische System wusste er sich in die Gunst

¹ Sir William Petty (* 1623 in Romsey in der Grafschaft Hampshire; † 1687 in London), englischer Wissenschaftler, Uhrmacher und Ökonom.

² Henry Cromwell (*1628 in Huntingdon; † 1674 in Wicken, Cambridgeshire), irischer Parlamentarier.

Der Newark eingezogen, nach der Expedition wurde er zum
 Major und zum General Ingenieur von Irland ernannt, in der
 Mitglieder des Parlaments, und der Lord: Capellan, in welcher
 er sehr viele Thätigkeit bewies, besonders in Hinsicht der Marine, der ge-
 heiligsten Oeconomy und der wichtigsten Kunst, er spielte ein
 nicht geringes mit dergleichen Geschäften mit, im jedem Sinne zu ver-
 stehen, aber in ~~seiner~~ ^{seiner} Thätigkeit, wie seiner Glückseligkeit, seinem
 Landwesen in Irland theilte er Aquinone, sich einige, Zinne,
 Brücken und Bootebau und Holzhandel unterworfen und in der
 Grafschaft Kerry starb er am 16^{ten} Nov. 1707. So hinterließ er
 ein aufrichtiges Vermögen, dessen größestheils gewohnt war, das
 vornehmste Ansehen war er sein Land in Irland
 eingeweiht, so war Holz der Grund seiner Thätigkeit zu sein
 er erdachte sie in seinem Geist, und seiner Sorgsamkeit. Für die
 große Aufmerksamkeit die er sich erlangt war, so er wünscht die
 sollen nicht Raubjäger oder Diebstahl alle die nicht ver-
 biete aus oder Forderungen zu sein zu gewöhnlichen Gütern.
 So ward zum Grafen von Kilmore ernannt, sein Nachkommen
 sind die Lord Shelburne und Marquis Lansdowne
 sein Manns Thätigkeit in dilligstem Mühen der ge-
 heiligsten, so sehr die geistliche Kraft der Lauenen
 Irland angenommen; In der Ablass wies er
 auf 2000 Th. in seinem Lande, so sehr er
 allem auf sein Ausrufen bezüglichem Raub
 sind in die Hände nicht französischer Raub
 während seiner Anwesenheit von Irland nach England
 Anwesenheit der in dem Kabinett der Männer der
 der Louis XIV. die Schwere aufbewahrt) er erhielt
 die Zurechnungen (illuminirt) Aufbrennen gab er für
 seinen Ablass Irland das Ansehen einer neuen
 Ausrufen 1. Vol. fol. 1655. mit 56 Kupfern,
 wegen nicht mehr Auftrags errichtet wurde,
 die Karten ~~von~~ Pettis haben den Englischen

der Stuarts einzuschleichen. Nach der Restauration wurde er zum Ritter und zum General Ingenieur von Irland ernannt, nebstbey Mitglied des Parlaments und der königlichen Gesellschaft, in welcher er sich sehr thätig bewies, besonders in Hinsicht der Marine, der politischen Ökonomie und der mechanischen Künste.

Er theilte ein Modell eines Schiffes mit doppeltem Gehäuse mit, um jedem Sturm zu widerstehen, aber es litt Schiffbruch wie seines Gleichen. Auf seinem Landwesen in Irland etablierte er Schmieden. Fischereyen, Zinnbergwerke betreibend und Holzhandel unternemend in der Grafschaft Kerry, starb er am 16^{ten} Dezember 1687. Er hinterließ ein ansehnliches Vermögen, dessen geschichtlichen Erwerb nebst der vernünftigen Anwendungsart er seinen Kindern im Testament einprägte.

Er war stolz der Gründer seines Glückes zu seyn. Er verdankte sie seinem Geiste und seiner Biagsamkeit. Ein Zeitgenosse versicherte dass er nie verlegen war, dass er sowohl die Rolle eines Kapuziners oder Jesuiten als die eines Präbysterianer oder Indepententen zu spielen gewusst hätte. Er ward zum Grafen in Kilmore ernannt, seine Nachkommen sind die Lords Shelbourne und Marquis Landsdowne.

Seine Manuskripte sind im brittanischen Musäum depositiert. Er hatte topographische Karten der Baronien Irlands¹ aufgenommen; dieser Atlas welchen er auf 2000 Pfund Sterling in seinem Testament schätzt nebst allen auf seine Aufnahmen bezüglichen Papieren fiel in die Hände eines französischen Korsaren während seines Transportes von Irland nach England /:vermutlich das in dem Kabinette der Manuskripte der königlichen französischen Bibliothek aufbewahrte:/. Es enthält 2 Bde. Zeichnungen /:illuminirt:/. Ausserdem gab er heraus einen *Atlas d'Irlande*, das Resultat einer neuen Aufnahme, 1 Vol, Folio 1685, mit 56 Kupfern, wovon eine neue Auflage veranstaltet wurde. Die Karten Pettys haben den Fehler

¹ Baronie ist eine Verwaltungseinheit in Irland, Schottland und Teilen Englands.

Dasß. Item die gewainliche Ausgabe der auß dem
Gefalt der Probirstein und die geographischen
Längen und Breiten mangel, nicht minder die
Vorfurige. Diner Chronica sind: I Resumé du
proces entre Sir Jerome Sankey & l'auteur
1659 fol II Reflexions sur diverses personnes
& diverses choses en Irlande 1669. 8°. III Traité
des taxes & contributions 1662. 4°. 1664. 85°. 91°
— Ein Buchtrug auf die Politik
mise à decouvert, mit Sprachern von J. J. J.
1681 ausgelegt. IV Discours sur l'emploi de la
double proportion avec une nouvelle hypothese
de mouvements elastiques 1674. 12 V Colla-
quium Davidis cum anima sua Londres 1679
VI Essai d'arithmetique politique
1682. 8°. VII Observations sur les tables
de mortalité de Dublin pour l'an 1681
83. in 8°. VIII Essai sur la multiplication
de l'espece humaine 1668. 8°. IX Deux
essais de l'arithmetique politique 1687. 80
X Cinq Essais d'arithmetique politique
en anglais & en françois 1687. 8°. XI
Observations sur Londres & Rome. Paris
M. D. C. LXXII. XII Arithmetique politique
1690. in 8°. XIII Anatomie politique d'Irlande
arab. Verbum sacrum sapientis 1691. 1419.

dass Ihnen die genaue Angabe der äusseren Gestalt der Seeküsten und den geographischen Längen und Breiten mangelt, nicht minder die Strassenzüge.

Seine Werke sind:

- I. *Résumé du procès entre sir Jérôme Sankey et l'auteur*, 1659, Folio.
- II. *Réflexions sur diverses personnes et diverses choses en Irlande*, 1669 in 8°.
- III. *Traité des taxes et contributions*, 1662 in 4°, 1667, 1685, 1691. Die letzte Auflage enthält auch *la Politique mise à découvert*, eine Broschüre von Petty 1681 aufgelegt.
- IV. *Discours sur l'emploi de la double proportion, avec une nouvelle hypothèse des mouvements élastiques*, 1674 in 12°.
- V. *Colloquium Davidis cum anima sua*, Londres 1679.
- VI. *Essai d'arithmétique politique*, 1682 in 8°
- VII. *Observations sur les tables de mortalité de Dublin pour l'an*, 1681, 1683 in 8°.
- VIII. *Essai sur la multiplication de l'espèce humaine*, 1668 n 8°.
- IX. *Deux essais d'arithmétique politique*, 1687 in 8°.
- X. *Cinq essais d'arithmétique politique, en anglais et en francais*, 1687 in 8°.
- XI. *Observations sur Londres et Rome*.

Nach seinem Tode erschien:

- XII. *Arithmétique politique*, 1690 in 8°.
- XIII. *Anatomie politique de l'Irlande* nebst *Verbum sacrum sapientis*, 1691, 1719.

Meiner kleinen Sammlungen und Notizen mitgeteilt
Die Philosophical Transactions mehr andere über
die Luftwägen, über die Analysen der mineralischen
Körper über die Atmungsarten und nimmst das
barometrische, und über die Luftkraft. Das
Prinzip der Erfindung der Luft mit Sauerstoff und
Sauerstoff, glaubt man es Lord Brouncker
Präsident der Königl. Gesellschaft davon
den Plan im Jahr 1660 an demselben, und
obgleich unbekannt, so ist es zu
öffentlich. In der Histoire de la société
royale hat man einige Schriften Pelly's
aufgenommen die Lärbrücken und die
Luftfabrikation insbesondere betreffen.

Depping
in der Bibl. univ.

Mehrere seiner Sammlungen und Notizen enthalten die *Philosophical Transactions* unter anderem über die Fuhrwerke, über die Analyse der mineralischen Wässer über die einfachsten und mindest kostbaren Versuche, und über die Schifffahrt.

Was seine Erfindung der Schiffe mit doppelten Boden anbelangt glaubt man, dass Lord Brounker¹ Präsident der königlichen Gesellschaft davon den Plan im Geheimen aufbewahrte und es für unklug erachtete solchen zu veröffentlichen. In der *Histoire de la societe royale* hat man einige Schriften Petty's aufgenommen die Färbereykunde und die Tuchfabrikazion insbesondere betreffend.

Depping in der Bibl. univ.

¹ William Brouncker, 2. Viscount Brouncker (* 1620 in Castle Lyons, Irland; † 1684 in Westminster), irischer Mathematiker und Gründungsmitglied der Royal Society in London.